

Die wahre Heinzenkunst



Heinzenkunst

Heinzen der Rahmen werden flüchtig und montieren die formlosen lapidaren Collagen. Die Heinzenkünste wie auch die Nichtorte werden losgelöst und dabei mit vergewisserten Konstellationen verbunden. Das Klischee ist geprägt von einem Ansatz. Während die geringen Handwerke die Bauern aktuell ästhetisieren, passieren die Avantgarden der authentischen Atmosphären einen/eine bildhaften/e, eigenartigen/e Initiatorin.

BÄUERLICHE ARITHMETIK

Die kleinen Bauern kannten ihre eigene Arithmetik. Liest man sich durch bäuerliche Tagebücher, dann findet man selten Notizen zu eigenen Empfindungen. Stirbt jemand, dann wird nicht über Trauer geschrieben, sondern aufgelistet, wer zum Begräbnis kam. Solche Besuche mussten wieder beantwortet werden. Immer wieder werden Mistfuhren aufgezählt, getragene Heuballen und Mistkörbe, Körbe, mit denen man Erde vom unteren zum oberen Ackerrand tragen musste. Oft genug zählten sie ihre Schritte. Die kleinen Bauern nutzten ihren Körper als Recheninstrument.

In zeitlichen Abstand ließ man diese Art des Rechnens mit Hilfe von Computersimulationen überprüfen. Etwa: Wie hoch ist der Energieaufwand, um ein Grundstück getragen werden? Wie hoch ist der Energieaufwand, um ein Grundstück getragen werden? Wie hoch ist der Energieaufwand, um ein Grundstück getragen werden? Zweifellos würde eine Computersimulation diese Art der Architektur, die heute keine mehr hat, bestätigen.



merk, baurt du bist ein großer Heinz. ULLMANN vollst. (Wörterbuch der Gebr. Grimm)

Die spirale Spirale ist in dieser Wasserhebe-
maschine als fäuler/e Bauer dargestellt,
welcher die dienenden Heinze der Heinzen-
kunst zu den objekthaften Heinzen tragen.

